

Gemeinschaft vielfältig gestalten

Der Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V. bietet Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und Gestaltungsräume. Dabei vertritt der Verband eine ganz klare Haltung, die derzeit mit einer Kampagne vermittelt wird: Offenheit, Vielfalt und Engagement.

In verschiedenen Brandenburgischen Landkreisen ist die Landjugend mit Jugendsozialarbeiter_innen in Kommunen und Schulen vertreten. Sie bieten Unterstützung in Jugendclubs, vermitteln bei Konflikten untereinander, mit Nachbar_innen, Eltern und Lehrer_innen, beraten bei Problemen, bieten spannende Veranstaltungen, Fahrten, Workshops und Begegnungen an.

Als Mitgliederverband spricht die Landjugend besonders Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, die sich auf verschiedenste Weise einbringen und beteiligen wollen: als Klubsprecher_innen oder Jugendbeauftragte vor Ort, als Engagierte in verschiedenen Arbeitskreisen, als Teamer_innen im Rahmen der Aktion Ferienspaß oder als Vorstandsmitglied auf Landesebene. Sie haben zudem die Möglichkeit, eigene Projekte zu initiieren und durchzuführen - ein bekanntes Beispiel ist die seit 20 Jahren jährlich stattfindende 48-Stunden-Aktion. Um sie für diese Aufgaben fit zu machen und den Austausch untereinander zu fördern, bietet der Verband z.B. Jugendleiter_innen-Ausbildungen an und veranstaltet regelmäßig Ehrenamtswochenenden.

Offenheit für andere Lebensentwürfe und eine positive Haltung gegenüber der Vielfalt an Ideen spiegeln sich in der eigenen Haltung und im Angebot wider: "Wir möchten das Gefühl vermitteln, dass jede_r ihr/sein Umfeld selbst gestalten kann und bieten die Möglichkeit, das gemeinsam zu tun. Dabei verstehen wir bunte Vielfalt als Belebung, auch und gerade des ländlichen Raums, in dem vieles manchmal recht grau sein kann.", so Geschäftsführer Dirk Budach. Gerade in der gegenwärtig aufgeheizten Zeit setzt der Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V. damit ein wichtiges Zeichen.

Das Material der Kampagne (Plakate und Postkarten) liegt an den Kontaktpunkten in Schulen und Klubs der Landjugend aus.

Die Kampagne wird begleitet von dem "Zentrum für Partizipation und Mediation im ländlichen Raum", eine Kooperation zwischen dem Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V. und seiner Bildungsstätte Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V. Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe".

